



UniversitätsKlinikum Heidelberg

Symposium

20 Jahre Herztransplantation in Heidelberg



12.06.2009 - 13.06.2009

Großer Hörsaal des DKFZ
Im Neuenheimer Feld 280
69120 Heidelberg

Organisations-Informationen

Organisation

Dr. med. Andreas Dösch

Dr. med. Arnt Kristen

PD Dr. med. A. Ruhparwar

Prof. Dr. med. Falk-Udo Sack

Veranstalter

Innere Medizin III

Ärztl. Direktor Prof. Dr. med. H. A. Katus

Herzchirurgische Klinik

Ärztl. Direktor Prof. Dr. med. M. Karck

Weitere Informationen:

Sekretariat Kardiologie

Frau Simone Laudenklos

06221/56-8676

Simone.Laudenklos@med.uni-heidelberg.de

CME-Punkte

Zertifizierung ist beantragt

Sponsoring



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Therapie der Herzinsuffizienz hat in den letzten Jahrzehnten große Fortschritte bei der Behandlung dieser Patienten ermöglicht. Dennoch verbleibt eine wichtige Gruppe schwerkranker Patienten, bei denen trotz Ausschöpfung aller üblichen Therapiemaßnahmen keine ausreichende Kontrolle der Erkrankung und Symptomatik erreicht werden kann und nur eine Herztransplantation zu helfen vermag. Am Herztransplantationszentrum Heidelberg ermöglicht die Transplantation seit 20 Jahren unheilbar herzkranken Menschen, wieder ein Leben voller körperlicher Leistungsfähigkeit, Lebensqualität und Zukunftsperspektive zu führen.

Von experimentellen Anfängen hat sich die Herztransplantation zu einem etablierten Verfahren in der Therapie der Herzinsuffizienz entwickelt. Doch auch heute ist die Transplantation noch ein anspruchsvolles Verfahren, das eine kontinuierliche interdisziplinäre Nachsorge unserer Patienten gemeinsam mit den niedergelassenen Kollegen erfordert.

In dieser Veranstaltung möchten wir aktuelle Aspekte der Herztransplantation darstellen und Chancen und Risiken dieses Verfahrens sowie mögliche zukünftige Alternativen mit Ihnen diskutieren. Neben den ärztlichen Kollegen gilt unsere Einladung in ganz besonderem Maße auch unseren Patienten und ihren Angehörigen, interessierten Pflegekräften und Physiotherapeuten sowie unseren Studenten. Mehr als alle wissenschaftlichen Vorträge erschließt der persönliche Kontakt mit Betroffenen die Faszination der Transplantation. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und ein interessantes Symposium!

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. Hugo A. Katus, Prof. Dr. Mathias Karck,
Dr. med. Andreas Dösch, Dr. med. Arnt Kristen,
PD Dr. med. Arjang Ruhparwar, Prof. Dr. Falk-Udo Sack

Programm

Freitag, 16:30-19:00 Uhr

Feierlicher Abschnitt aus Anlass des 20. Jahrestages der ersten Herztransplantation in Heidelberg und der Neugründung des Herzzentrums. (Moderation: Prof. Sack)

16:30 Uhr	Begrüßung (Prof. Katus, Prof. Karck)
16:40 Uhr	Musikalische Einführung
17:00 Uhr	Herzinsuffizienz: Eine zunehmende Herausforderung für die Medizin im 21. Jahrhundert (Prof. Frey)
17:30 Uhr	Herztransplantation in Deutschland: Vom Experiment zur Routine (Prof. Hagl)
18:00 Uhr	Teure Extremmedizin in Zeiten unsicherer Ressourcen (Prof. Kirchhoff)
ab 18:30 Uhr	Musikalischer Ausklang

Samstag, 9:00 – 12:30 Uhr

Die Zeit vor der Herztransplantation (Vorsitz: Prof. Katus, Prof. Sack)

9:00 Uhr	Kardiomyopathie als Ursache von Herzinsuffizienz und plötzlichem Herztod (Dr. Ehlermann)
9:20 Uhr	Elektrische Therapie der Herzinsuffizienz (Dr. Kuschyk)
9:40 Uhr	Risikostratifikation vor Herztransplantation (PD Zugck)
10:00 Uhr	Herztransplantation bei kardialer Amyloidose (Dr. Kristen)
10:20-10:50 Uhr	Kaffeepause

Herztransplantation und aktuelle Alternativen
(Vorsitz: Prof. Dengler, PD Ruhparwar)

- 10:50 Uhr** Transatlantische Perspektive (Prof. Loebe)
11:10 Uhr Technik der Herztransplantation: Standardprozedur oder Raum für Weiterentwicklung (Prof. Sack)
11:30 Uhr Mechanische Kreislaufunterstützung (Prof. Noon)
11:50 Uhr Nachsorge: Immunsuppression (Prof. Dengler)
12:10 Uhr Brennpunkte und Highlights der Herztransplantationsnachsorge (Dr. Dösch)
12:30-13:30 Uhr Mittagspause

13:30-15:15 Uhr

Ein Blick nach vorne:
Alternative Therapien der Herzinsuffizienz (Vorsitz: Prof. Ho, Prof. Karck)

- 13:30 Uhr** Angeborene Immunität und Transplantattoleranz (Innate Allotolerance) (Prof. Land)
15:50 Uhr Immunadsorption, eine mögliche Alternative? (Dr. Dösch)
16:10 Uhr Embryonale Stammzellen, Tissue Engineering und Nanotechnologie (PD Ruhparwar)
16:20 Uhr Stellenwert der Herzinsuffizienztherapie mit adulten Stammzellen (Prof. Wollert)
16:40 Uhr Stellenwert der Gentherapie bei der Herzinsuffizienz (Dr. Pleger)

- 10:30 - 12:30 Uhr** Patientenseminar
„Was ich schon immer über die Herztransplantation wissen wollte“ (Dr. Koch, Dr. Kristen)

Vorsitzende und Referenten

Prof. Dr. med. Thomas J. Dengler

Klinikum am Plattenwald
Abteilung für Kardiologie
Am Plattenwald 1
74177 Bad Friedrichshall

Dr. med. Andreas Dösch

Universitätsklinikum Heidelberg
Innere Medizin III
Kardiologie, Angiologie,
Pneumologie
Im Neuenheimer Feld 410
69120 Heidelberg

Dr. med. Philipp Ehlermann

Universitätsklinikum Heidelberg
Innere Medizin III
Kardiologie, Angiologie,
Pneumologie
Im Neuenheimer Feld 410
69120 Heidelberg

Prof. Dr. med. Norbert Frey

Universitätsklinikum Schleswig-
Holstein, Campus Kiel
Klinik für Kardiologie und
Angiologie
Schittenhelmstr. 12
24105 Kiel

Prof. Dr. med. Anthony D. Ho,

Universitätsklinikum Heidelberg
Medizinische Klinik V
Hämatologie, Onkologie,
Rheumatologie
Im Neuenheimer Feld 410
69120 Heidelberg

Prof. Dr. med. Matthias Karck

Universitätsklinikum Heidelberg
Herzchirurgische Klinik
Im Neuenheimer Feld 110
69120 Heidelberg

Prof. Dr. med. H.A. Katus

Universitätsklinikum Heidelberg
Innere Medizin III
Kardiologie, Angiologie,
Pneumologie
Im Neuenheimer Feld 410
69120 Heidelberg

Prof. Dr. Dr. h.c. Paul Kirchhof

Bundesverfassungsrichter a. D.
Direktor des Institut für Finanz-
und Steuerrecht
Universität Heidelberg
Friedrich-Ebert-Anlage 6-10
69117 Heidelberg

Dr. med. Achim Koch

Universitätsklinikum Heidelberg
Herzchirurgische Klinik
Im Neuenheimer Feld 110
69120 Heidelberg

Dr. med. Arnt Kristen

Universitätsklinikum Heidelberg
Innere Medizin III
Kardiologie, Angiologie,
Pneumologie
Im Neuenheimer Feld 410
69120 Heidelberg

Prof. Dr. med. Walter Land
Chirurgische Klinik und Poliklinik -
Großhadern
Klinikum der Universität München
81377 München

Prof. Dr. med. M. Loebe, PhD
Transplant Surgery and Assist
Devices Division
of the Michael E. DeBakey
Department of Surgery
at Baylor College of Medicine.
Houston, TX 77030

Dr. med. Jürgen Kuschyk
Universitätsmedizin Mannheim
I. Medizinische Klinik
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3
68167 Mannheim

Prof. Dr. med. George P. Noon
Transplant Surgery and Assist
Devices Division
of the Michael E. DeBakey
Department of Surgery
at Baylor College of Medicine.
Houston, TX 77030

Dr. med. Sven Plegler
Universitätsklinikum Heidelberg
Innere Medizin III
Kardiologie, Angiologie,
Pneumologie
Im Neuenheimer Feld 410
69120 Heidelberg

**Priv.-Doz. Dr. med. Arjang
Ruhparwar**
Universitätsklinikum Heidelberg
Herzchirurgische Klinik
Im Neuenheimer Feld 110
69120 Heidelberg

Prof. Dr. med. Falk-Udo Sack
Universitätsklinikum Heidelberg
Herzchirurgische Klinik
Im Neuenheimer Feld 110
69120 Heidelberg

**Prof. Dr. med. Kai Christoph
Wollert**
Medizinische Hochschule
Hannover
Zentrum Innere Medizin
Klinik für Kardiologie und
Angiologie
Carl-Neuberg-Straße 1
30625 Hannover

**Priv.-Doz. Dr. med. Christian
Zugck**
Universitätsklinikum Heidelberg
Innere Medizin III
Kardiologie, Angiologie,
Pneumologie
Im Neuenheimer Feld 410
69120 Heidelberg

Anfahrtsplan

Von der Autobahn kommend

Von der A5 › Am Kreuz Heidelberg auf die A 656 in Richtung Heidelberg wechseln.

Von der A 656 aus Richtung Mannheim › Der Autobahn Richtung Heidelberg folgen, bis sie endet. Auf die linke Fahrspur wechseln. An der ersten Ampel links einordnen und der Ausschilderung „Eberbach/HD-Wieblingen/Chirurgie“ folgen. Der Hauptstraße folgen, unter der Neckarbrücke (Ernst-Walz-Brücke) durchfahren und gleich danach rechts abbiegen (Richtung „Weinheim/Neuenheim/Handschuhsheim“). An der Ampel rechts fahren und den Neckar überqueren, bereits hier auf die linke Fahrspur wechseln. An der ersten Ampelkreuzung nach der Brücke links einordnen (Richtung „Chirurgie/DKFZ“) und in die Jahnstraße einbiegen. Dem Straßenverlauf folgen und danach Geradeaus weiterfahren (bitte den Wegweiser „DKFZ“ ignorieren). Auf der rechten Seite befindet sich die Einfahrt zum (kostenpflichtigen) Parkplatz (siehe Detailskizze).

Öffentliche Verkehrsmittel

Vom Hauptbahnhof mit den Straßenbahnlinien 21 oder 24 (in Richtung Handschuhsheim) bis Haltestelle „Jahnstr./Chirurgie“ Hauptgebäude oder mit der Buslinie 32 in Richtung Neuenheimer Feld bis Haltestelle „Chirurgische Klinik“. Die Linien 21 und 32 fahren auch vom Stadtzentrum (Bismarckplatz).

